



IAP
Institut für Angewandte
Psychologie

Certificate of Advanced
Studies in
**Psychologie in der
Arbeitswelt 4.0**



Kompetenzen in verschiedenen Dimensionen
der veränderten Arbeitswelt

**Digitalen
Wandel
verstehen**

Inhaltsverzeichnis

Einführung **3**

Zielpublikum **4**

Lernziele **5**

Aufbau und Inhalt **6**

Methodisches Konzept **8**

Kursinformationen **9**

IAP Institut für Angewandte Psychologie **12**

Digitalen Wandel verstehen

Permanenter, technologischer Wandel transformiert derzeit die Arbeitswelt. Die Digitalisierung erhöht die Möglichkeiten, mobil und flexibel zu arbeiten. Gleichzeitig wandeln sich die Berufsbilder, Geschäfts-, Kollaborations- und Führungsmodelle. Dadurch werden neue Kompetenzen gefragt und digitale Kompetenzen stärker gefordert. Und auch die Anforderungen an einzelne Mitarbeitende, sich selbst zu organisieren, steigen.

Der CAS Psychologie in der neuen Arbeitswelt stellt den Menschen ins Zentrum des digitalen Wandels. Er bietet eine Auseinandersetzung mit verschiedenen Dimensionen der veränderten Arbeitswelt. Die Teilnehmenden stärken ihre Kompetenz, charakteristische Veränderungen der neuen Arbeitswelt zu verstehen und einen effektiven Umgang damit im eigenen Berufsfeld zu entwickeln.

Zielpublikum

Der CAS Psychologie in der Arbeitswelt 4.0 richtet sich an Fach- und Führungspersonen, Projektleitende aus allen Branchen,

- die sich mit Dynamiken, Wirkungszusammenhängen und Gestaltungsanforderungen der neuen Arbeitswelt befassen wollen,
- die gemeinsam mit weiteren Interessierten Erfahrungen und mögliche Entwicklungen in der Arbeitswelt 4.0 reflektieren wollen und
- die konkrete Gestaltungsanwendungen in ihrem Berufs- und Privatalltag erarbeiten wollen.

Sie richtet sich insbesondere an Verantwortliche und Interessierte aus den Bereichen HRM, Personalentwicklung, Ausbildung, Gesundheitsmanagement und der Prozessgestaltung im Zusammenhang mit Technologien und Entwicklungen der Arbeitswelt 4.0.

Lernziele

Im CAS erweitern die Teilnehmenden ihre persönliche Rollenkompetenz. Sie lernen aus neuen Konzepten von Arbeit, Führung und Kollaboration Erkenntnisse für den eigenen Verantwortungsbereich abzuleiten.

Die Teilnehmenden

- verstehen die Dynamiken der Veränderung der Arbeitswelt und können ihre Wirkung auf Berufsbilder, Identität, Bindung, Steuerung, Lernen und Entwicklung einschätzen.
- stärken ihre Fähigkeit, psychologische Theorien und Prinzipien für direkte und indirekte Führung, für Kollaboration und Selbststeuerung gezielt einzusetzen.
- erleben im Lernsetting die Herausforderungen mobil-flexiblen Arbeitens und leiten konkrete Prinzipien für die effektive Ausgestaltung ab.
- setzen ein eigenes Projekt im Aufgabenfeld Arbeitswelt 4.0 erfolgreich um.

Aufbau und Inhalte

Fundiertes Wissen und praktische Erfahrungen aus der Arbeitswelt 4.0 werden aus einer psychologischen Perspektive vermittelt und betrachtet. Unternehmensbesuche, Übungen, der Erfahrungsaustausch und Fallarbeit tragen dazu bei, aktuelle Herausforderungen im eigenen Unternehmen besser zu verstehen und die individuelle, rollenspezifische Gestaltungskompetenz zu stärken. Erfahrungen im Lernsetting vertiefen die Erkenntnisse zum virtuellen Arbeiten und tragen dazu bei, diese im eigenen Umfeld konkret nutzbar zu machen. In einer begleitenden Projektarbeit werden Aufgabenstellungen aus der Praxis der Teilnehmenden gelöst.

Ein Fokus wird in den folgenden Themenbereichen gelegt:

- Kollaboration und Führung
- Feedback und Leistungssteuerung
- Big Data sowie Social Media in der Rekrutierung und Selbstdarstellung
- Lernen, Entwicklung und Berufsbiographie
- Mobil-flexibles Arbeiten
- Permanente digitale Erreichbarkeit und Boundary Management

Themen/Inhalte	Umfang
<p>Psychologie in der Arbeitswelt 4.0 – Einführung und Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Arbeitsweltveränderungen und Auswirkungen auf Individuum, Team und Organisation (z.B. Berufsbilder, Berufsbiografien, Selbstverständnis und Identität, Beziehungen zur Arbeit und zur Organisation, psychologischer Vertrag, Kollaboration) – Psychologische Perspektiven und Auslegung ausgewählter Modelle für die neue Arbeitswelt – Organisation des Curriculums und Arbeitsfähigkeit der Gruppe 	2 Tage
<p>Big Data und Social Media in Organisationen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Big Data Analytics: neue Zugänge und Nutzungsszenarien für Organisationen – Social Media im Recruiting – Netzwerken und Selbstdarstellungskompetenz – Feedback und Performance Management Trends – Gestaltung der Leistungssteuerung und -bewertung – Lebenslanges Lernen in der Arbeitswelt 4.0 – Kompetenzen der Zukunft, Lernformen und Entwicklungsansätze 	2 Tage

Themen/Inhalte	Umfang
Führung und Kollaboration in flexiblen Arbeitskontexten <ul style="list-style-type: none">– Führen und Gestalten in komplexen und flexiblen Arbeitskontexten (VUCA-World)– Agile Arbeitsprozesse in der Organisation und in Gruppen	3 Tage
Mobil-flexibles Arbeiten, Selbststeuerung und Boundary Management <ul style="list-style-type: none">– Flexible Arbeitsmodelle, neue Arbeitsplatzgestaltung – psychologische, gestaltungsorientierte und arbeitsrechtliche Aspekte– Psychologische Perspektiven der Entgrenzung – Boundary Management und Selbstorganisation in mobil-flexiblen Arbeitskontexten	2 Tage
Projektpräsentation und Integration <ul style="list-style-type: none">– Präsentation der Projektergebnisse– Auswertung der Erfahrungen in den verschiedenen Lernsettings– Synthese der Erkenntnisse	1 Tag
<hr/> Total CAS Psychologie in der Arbeitswelt 4.0	10 Tage

Änderungen im Programm vorbehalten.

Methodisches Konzept

Die Weiterbildung ist praxisorientiert aufgebaut. Die Lerninhalte werden mittels Lehrgesprächen, Referaten, Übungen, Erfahrungsaustausch, Fallbearbeitungen und Fallstudien, Unternehmensbesuchen, gezielter Selbsterfahrung in der Nutzung von virtuellen Kommunikations- und Kollaborationstools sowie themenspezifischer Literatur vermittelt.

Die Teilnehmenden bearbeiten Fragestellungen aus ihrer Praxis und stellen die Ergebnisse ihrer Fall- und Problemlösungen zur Diskussion. Die Inhalte des Lehrgangs werden durch individuelles Lernen, Vor- und Nachbearbeitungsaufgaben sowie durch Lektüre vertieft.

Die Basis des methodisch-didaktischen Vorgehens stellt das IAP Weiterbildungsverständnis dar. Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.zhaw.ch/iap/wb-verstaendnis.

Kursinformationen

Studienleitung

Birgit Werkmann-Karcher, dipl. Psychologin, Studium der Psychologie und Verwaltungswissenschaften, Personal und Organisation an der Universität Konstanz. MSc in Organisational Development (FHV). Ausbildungen in Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung (BSO, DGSv). Langjährige Tätigkeit in der internen Personal- und Organisationsentwicklung und als externe Beraterin. Am IAP als Leiterin Zentrum Human Resources, Development & Sportpsychologie und als Dozentin und Beraterin in den Themenfeldern Human Resource Management, neue Arbeitswelt und Teamarbeit tätig.

Abschluss

Das Certificate of Advanced Studies in Psychologie in der Arbeitswelt 4.0 wird erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Regelmässiger Kursbesuch (max. 20 % Abwesenheit) während des gesamten Lehrgangs
- Teilnahme an virtuellen Kommunikationssettings und deren Auswertung
- Erarbeitung und Dokumentation eines Projekts im Themenbereich Arbeitswelt 4.0, die im Rahmen der Projektpräsentation erörtert wird.

Der Abschluss entspricht 12 ECTS-Punkten gemäss European Credit Transfer System. Es besteht die Möglichkeit zur Erweiterung auf 15 ECTS-Punkte mit dem Abschluss eines ergänzenden Weiterbildungskurses im Themenbereich Arbeitswelt 4.0 oder mit einem erweiterten Leistungsnachweis nach Absprache mit der Studienleitung.

Dauer und Termine

10 Kurstage. Die aktuellen Daten des Lehrgangs finden Sie unter www.zhaw.ch/iap/cas-pia.

Infoveranstaltungen

Es finden regelmässig Informationsveranstaltungen statt. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter www.zhaw.ch/iap/cas-pia.

Ort

Die Kurstage finden in den Schulungsräumen des IAP in Zürich sowie im Grossraum Zürich statt.

Kosten

CHF 6 950.–

Zulassungs- und Teilnahmebedingungen

Die allgemeinen Zulassungs- und Teilnahmebedingungen finden Sie online unter www.zhaw.ch/iap/agn. Die detaillierten Zulassungsbedingungen finden Sie in dieser Broschüre sowie auf unserer Website in der entsprechenden Kurzausschreibung. Weitere Informationen finden Sie zudem in der Studienordnung der Weiterbildung.

Mit der Anmeldung bestätigt der Teilnehmer oder die Teilnehmerin, von den Zulassungs- und Teilnahmebedingungen sowie von den Kursbedingungen gemäss Ausschreibung Kenntnis genommen zu haben und diese zu akzeptieren.

Weitere Informationen

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
IAP Institut für Angewandte Psychologie
Pfungstweidstrasse 96
Postfach
CH-8037 Zürich

Telefon +41 58 934 84 28

»» development.iap@zhaw.ch

»» zhaw.ch/iap/cas-pia

IAP Institut für Angewandte Psychologie

Das IAP ist das führende Beratungs- und Weiterbildungsinstitut für Angewandte Psychologie in der Schweiz. Seit 1923 entwickelt das IAP auf der Basis wissenschaftlich fundierter Psychologie konkrete Lösungen für die Herausforderungen in der Praxis. Mit Beratung und Weiterbildung fördert das IAP die Kompetenz von Menschen und Organisationen und unterstützt sie dabei, verantwortungsvoll und erfolgreich zu handeln.

Das IAP bietet Weiterbildungskurse für Fach- und Führungspersonen aus Privatwirtschaft, Organisationen der öffentlichen Hand und sozialen Institutionen sowie für Psychologen/-innen, psychosoziale Fachpersonen und Ärzte/-innen. Das Lehrkonzept vermittelt Fach-, Methoden-, Sozial- und Persönlichkeitskompetenz. Für Unternehmen bietet das IAP massgeschneiderte Weiterbildungsprogramme und Beratungsleistungen an.

Das Beratungsangebot des IAP umfasst Human Resources, Development & Sportpsychologie, Leadership, Coaching & Change Management, Diagnostik, Verkehrs- & Sicherheitspsychologie, Berufs-, Studien- & Laufbahnberatung sowie Krisenberatung & Psychotherapie.

Das IAP ist das Hochschulinstitut des Departements Angewandte Psychologie der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Im Zusammenspiel von Beratung, Weiterbildung, Forschung und Lehre bereichern sich neuste Erkenntnisse aus der Wissenschaft und langjährige Erfahrung in der Praxis gegenseitig. Auf dieser Basis entsteht ein Angebot, das praxisorientiert, praxiserprobt und gleichermaßen wissenschaftlich fundiert ist. Das Angebot des IAP ist eduQua-zertifiziert.

IAP Institut für Angewandte Psychologie

Pfingstweidstrasse 96
Postfach
CH-8037 Zürich

Telefon +41 58 934 83 33

Fax +41 58 935 83 33

E-Mail info.iap@zhaw.ch

Web zhaw.ch/iap



blog.zhaw.ch/iap